

Dynamo Dresden

Beitrag von „roland_franken“ vom 17. September 2008, 12:38

Stadionverbot wegen Grillen !

<http://www.ultras-dynamo.de/ud2005/index2.html>

Zitat

:// 14.09.2008 Stadionverbot für unseren Vorsänger

Hiermit klären wir euch darüber auf, dass „Lehmann“, unser erster Vorsänger seine Aufgabe als Stimmungsanreiber bis auf weiteres nicht mehr wahrnehmen darf. Grund hierfür ist ein in dieser Woche gegen ihn verhängtes Stadionverbot des Vereins Kickers Offenbach, sowie ein damit begründetes Aufenthaltsverbot für das Stadionumfeld zum Heimspiel gegen Union Berlin durch die Dresdner Polizei.

Zum Auswärtsspiel gegen Kickers Offenbach am 30.08.2008 reiste eine größere Gruppe von Fans aus Dresden mit dem Zug an. Aufgrund ihrer relativ zeitigen Ankunft entschlossen sie sich dazu, im Park hinter dem Stadion bis zum Anpfiff noch ein wenig die Zeit zu vertreiben. In ihrem Gepäck befand sich ein Einweg-Grill und Grillgut. Ohne sich eines Fehlverhaltens bewusst zu sein, grillte man vollkommen entspannt eine ganze Weile. Währenddessen gab es keinerlei Beschwerden. Als die provisorische Verpflegungsstation ihren Dienst erfüllt hatte, wurde kurz vor Beendigung der Nahrungsaufnahme das Offenbacher Ordnungsamt (jene Behörde die ebenfalls verbissene Einwände gegen die Benutzung von Megafonen im Stadion am Bieberer Berg einzuwenden hat) darauf aufmerksam und bat um das Erlöschen des Grills. Dies rief die örtliche Beweissicherungs- und Festnahmeeinheit (BFE) der hessischen Bereitschaftspolizei auf den Plan, welche das Szenario seit einiger Zeit kritisch beobachtete. Weil einem Beamten das Wasserholen aus dem ca. 50m entfernten Brunnen nicht schnell genug ging, drohte er damit, den Einweggrill mit einer daneben stehenden Wasserflasche selbst zu löschen. Da die Flasche Wasser aus Lehmanns Besitz stammte und von ihm noch für mehrere Stunden als Durstlöscher vorgesehen war, entgegnete er dem Polizisten: „Wenn meine Flasche zum Löschen von dem Grill genommen wird, gibt es schwer Paniertes.“ Ein typischer Wortschatz, wenn man bedenkt dass der Capo in der Gastronomie tätig ist. Diese Äußerung hat den Beamten derart herausgefordert, dass er, zusammen mit weiteren Kollegen, Lehmann sofort rabiat festnahm. Doch damit war der Vorgang noch längst nicht abgeschlossen. Hinter

einem kleinen, sich im Park befindenden Imbiss kam es dann zu körperlichen Übergriffen von Seiten der BFE-Beamten auf den Beschuldigten. Es folgte ein mehrstündiger Aufenthalt in Gewahrsam bis weit nach Spielende. Der Übergriff hatte deutlich sichtbare Hämatome an Arm und Rücken zur Folge. Diese Verletzungen wurden noch in einem örtlichen Krankenhaus ärztlich attestiert. Eine vier Tage andauernde Krankschreibung erfolgte, ebenso wie eine Anzeige im örtlichen Polizeirevier in Offenbach wegen Körperverletzung im Amt.

Für eine Aussage, die nur äußerst umstritten als Beleidigung gewertet werden kann, jedoch vielmehr als Lappalie gewertet werden muss, folgt nun ein dreijähriges Stadionverbot. Dies ist ein nicht hinzunehmender Zustand. Vielmehr frustriert einen das Verhalten der Polizeibeamten. Wiederholt ist es zu einem unverhältnismäßigen, körperlichen Übergriff auf einen Fan gekommen.

Wir machen dieses Beispiel publik, da es sich mit Lehmann um eine prominentere Person der Fanszene handelt. Unrecht in Form von Schikane, körperlicher Gewalt, unberechtigten Stadionverboten usw. treffen jedoch weitaus mehr Fans. Die Aktion in Offenbach hat der Dresdner Fanszene mittlerweile bereits zwei weitere Stadionverbote eingebracht. Lasst euch das nicht gefallen! Bringt dieses Verhalten zur Anzeige! Nehmt Kontakt mit uns auf. Wir werden versuchen euch zu helfen, so gut es geht!

Alles anzeigen